

Protokoll der Generalversammlung des Vereins Igelzentrum Zürich (IZZ)

DATUM

10. Juni 2004

ANWESEND

Geschäftsleitung: Annekäthi Frei, Brigitte Hofmann, Marianne Spirig, Simon Steinemann, Nina Kunz (Einsatzprogramm)

Vorstand: Sonya Kuchen (Präsidentin), Philipp Thalmann, Dorothee Häberling (Präsidentin neu), Karin Hungerbühler, Patrizia Glauser, Kathrin Herzog (neu)

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung (Sonya Kuchen)
2. Wahl der Stimmzählerin und des Protokollführers
Annekäthi Frei (Stimmzählerin), Philipp Thalmann (Protokollführer)

3. Genehmigung der Traktanden
4. Protokoll der GV 2003

Sonya Kuchen möchte wissen, ob die im Protokoll GV 2003 aufgeführten Anträge (Punkt 5, 7 und 9) und Ideen umgesetzt wurden.

- Der Arbeitsvertrag für Nina wurde nicht abgeschlossen. Es wurde vergessen (Marianne Spirig).
- Das Zoolino Projekt konnte nicht realisiert werden (Geschäftsleitung).
- Der Flyer konnte keiner Zeitung beigelegt werden. Es hat sich als zu kostspielig erwiesen. Dadurch konnten keine neuen Mitgliederquellen erschlossen werden (Simon Steinemann).
- Die GL des IZZ hat nicht abgeklärt, ob das IZZ mehr Mitglieder bekommen hat oder höhere Spenden einbezahlt wurden (Simon Steinemann).
- Auf eine Mietzinssenkung wurde nach Rücksprache mit der Verwaltung verzichtet, da der Mietzins für die Lage eher moderat sei (Brigitte Hofmann).
- Auf eine Krankentaggeldversicherung wurde aus Kostengründen bisher verzichtet (Marianne Spirig).
- Zur Zeit wird nicht nach einer grösseren Liegenschaft gesucht, hat keine Priorität (Geschäftsleitung).
- Der Einkauf von Ökostrom wurde bisher vergessen (Simon Steinemann).

5. Jahresbericht 2003, auszugsweise vorgestellt von Brigitte Hofmann

- IZZ ist im Nahreisen Programm dieses Sommers dabei (www.nahreisen.ch).
- Igellehrpfad ist bisher ein Erfolg. Etliche Bestellungen auch aus Deutschland liegen vor.
- Das IZZ hatte rund 2000 Anfragen im Jahr 2003 zu bewältigen.
- Das IZZ hat viele Schulklassen empfangen. Das Interesse ist sehr gross.

6. Jahresrechnung 2003, vorgestellt von Marianne Spirig

Das ausgewiesene Defizit 2003 beträgt rund 20'000 Franken. Effektiv beträgt es 11'354 Franken, da der Zürcher Tierschutz (ZTS) 8'000 Franken in Form einer Defizitgarantie übernommen hat. Der Personalaufwand wird generell projektbezogen abgerechnet, in der Erfolgsrechnung aber jeweils im Personalaufwand verbucht. Der Revisorenbericht liegt mit einem positiven Ergebnis vor.

Die Jahresrechnung 2003 wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2004, vorgestellt von Marianne Spirig

Die Abrechnung der Artikeleinkäufe ist korrekt aber nicht ganz nachvollziehbar (Marianne Spirig).

Philipp Thalmann fragt, ob man mit dem Budget 2004 nicht zu sehr ans Limit des IZZ geht. Kurze Diskussion (Alle). Das Budget wird nach der Diskussion einstimmig genehmigt.

8. Ersatzwahlen

Dorothee Häberlin wird neu als Vorstandspräsidentin gewählt, Sonya Kuchen tritt zurück, bleibt aber IZZ Mitglied.

Neu wird Kathrin Herzog in den Vorstand gewählt.

Die Unterschriftenregelung Post und Bank wird bilateral zwischen Geschäftsleitung und Präsidium neu geregelt.

9. Umstrukturierung IZZ, vorgestellt von Marianne Spirig

Neu soll eine personelle Geschäftsführung eingeführt werden und die einzelnen Stellenprozente einzelnen Ressorts zugeordnet werden. Das Fundraising soll professioneller ausgestaltet werden und mit einem entsprechenden Stellenprofil ausgeschrieben werden.

Marianne Spirig wird im Herbst kündigen. Brigitte Hofmann hat bereits gekündigt und wird Ende Juli das IZZ verlassen.

Sonya Kuchen hat Vorbehalte für die geplante Besetzung der Geschäftsleitungsprozente mit Marianne Spirig, da sie das IZZ verlassen wird. Es ist eine Alternative zu prüfen (Sonya Kuchen).

10. Keine Anträge von Mitgliedern

11. Diverses

Die Statuten sind zu vereinfachen. Neu muss der Mitgliederbeitrag in die Statuten aufgenommen werden (Dorothee Häberling). Die/der GeschäftsführerIn wird die Statuten überarbeiten.

Der Protokollführer Philipp Thalmann

